



BÜRGERALLIANZ

Thüringen gegen überhöhte Kommunalabgaben e. V.

Pressemitteilung

Pößneck, den 02.04.17

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um die Veröffentlichung unserer Pressemitteilung.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Die Bürgerallianz Thüringen ist Herrn Wilfried Schnell dankbar für seinen Erfolg vor dem OVG Weimar gegen die Straßenausbaubeiträge in Gera. Die OTZ Gera hatte dazu am 22.03.17 berichtet. Das Gericht bestätigte die Rechtsauffassung von Herrn Schnell, dass die Erneuerung der Straßenbeleuchtung nur beitragsfähig ist, wenn diese verschlissen war oder die neue für die Grundstückseigentümer eine deutliche Verbesserung bringt. Beides trifft hierbei nicht zu. Das Urteil hat für die Bürgerallianz eine hohe Bedeutung. Leider ist es in Thüringen gängige Praxis der Kommunen ihre Straßenbeleuchtungen zu erneuern und deren Kosten anteilig über Straßenausbaubeiträge zu refinanzieren. Gemeinden sind eigentlich verpflichtet diese instand zu halten und Reparaturen durchzuführen. Oft wird dies vernachlässigt und führt zur Erneuerung der Leuchten.

Wir fordern den Stadtrat Gera auf, alle dahingehenden rechtswidrigen Bescheide aufzuheben, da sie rechtswidrig sind. Weiterhin ist die Stadt Gera gut beraten, laufende Verfahren mit dem gleichen Hintergrund zu prüfen und vor allem zukünftige Bescheide zu ändern. Dazu gehört auch die Änderung von bereits gefassten Beschlüssen zu beitragsfähigen Maßnahmen, wo noch keine Bescheide erlassen wurden. Die Bürgerallianz wird nun ihre Mitglieder (darunter auch die Bürgerinitiative Gera) empfehlen, gegen die Beitragsbescheide, bei denen die Kosten der Straßenbeleuchtung enthalten sind, zu klagen. Da in Thüringen die Straßenausbaubeiträge durch Rot/Rot/Grün nicht und wie zu den Landtagswahlen 2014 von den Linken und Grünen versprochen, abgeschafft werden, müssen und werden wir weiterhin den Rechtsweg beschreiten.

Die Straßenbeleuchtung, als Teil des Straßenausbaus, kann wie andere Investitionen auch von allen Nutzern benutzt werden. So hat z.B. auch jeder Mieter, der keine Straßenausbaubeiträge zu zahlen hat, einen unmittelbaren Nutzen davon. Deshalb fordern wir ein Ende der Ungerechtigkeit und die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und die komplette Refinanzierung der Kosten über Steuereinnahmen. Denn Steuern müssen alle Bürger zahlen. Die Bürgerallianz will nun Kontakt zu Wilfried Schnell aufnehmen. Seine Beharrlichkeit über 13 Jahre Verfahrensdauer verdient unsere Anerkennung und ein großes Dankeschön in der Öffentlichkeit.

Freundliche Grüße

Wolfgang Kleindienst
Landesvorsitzender